

	<p>Objekt: Porträt August Hermann Niemeyer (1754-1828)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 238</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von August Hermann Niemeyer. Der hallische Pädagoge ist hier als Brustbild nach rechts im Dreiviertelprofil dargestellt. Er schaut den Betrachter direkt an. Er trägt einen unverhältnismäßig breit wirkenden dunklen Mantel, darunter eine Weste und ein Hemd mit Stehkragen. Um den Hals trägt er eine Auszeichnung, ein Kreuz.

August Hermann Niemeyer war ein Urenkel von August Hermann Francke. Nach einem Theologiestudium in Halle am Pädagogium promovierte er erfolgreich und lehrte an der Universität. Nebenbei wurde er Direktor der Frankeschen Stiftungen. Ab 1808 wurde er Kanzler und Rector perpetuus der Universität in Halle.

Die Auszeichnung im Bildnis um den Hals des Dargestellten ist der Rote Adlerorden III. Klasse, der ihm 1817 verliehen wurde. Das Blatt wurde als Lithographie ausgeführt, wobei der Mantel des Dargestellten nachträglich mit Kohle geschwärzt wurde. Die Vorlage dürfte von C. A. Kümmel stammen, von dem ein Blatt von einem anderen Stecher heute in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel zu finden ist. Die Zahlen und Buchstaben links und rechts am Rand des Blattes lassen auf das Erscheinen in einer Publikation schließen.

Signatur: Zimmermann lith. I.2 B.III.

Beschriftung: August Hermann Niemeyer.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie

Maße:

H: 28,5 cm; B: 18,7 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung ¹⁷⁹⁰ann

	wer	Carl August Kümmel (1769-1846)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Friedrich August Zimmermann (1805-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	August Hermann Niemeyer (1754-1828)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	August Hermann Niemeyer (1754-1828)
	wo	

Schlagworte

- Lithografie
- Porträt
- Pädagoge